

## Was tun, wenn nach der Installation Probleme auftreten?

Das neue System ist installiert. Doch das Programm unterstützt die Abläufe nicht wie gewünscht, die Abteilungen melden Schwierigkeiten in der täglichen Arbeit, die Motivation und Akzeptanz der Belegschaft hat deutlich abgenommen. Insgesamt arbeitet die Software nicht wie gedacht und gefordert, die gesteckten Ziele sind nicht erreicht.

Was kann man jetzt tun?



## Häufig werden nach der Installation des neuen Systems zum Teil schwerwiegende Mängel sichtbar. Was kann man jetzt tun?

Diese Aufgabenstellung wird sehr häufig an uns herangetragen. Das System läuft nicht wie geplant, unterstützt die Prozesse nicht wie gefordert und die Belegschaft ist frustriert über Mehrarbeit und verweigert sich sogar ganz. Das bedeutet, dass Ressourcen weiterhin blockiert sind, Ineffizienzen Kosten verursachen und Prozessunsicherheiten die gesamte Firma gefährden kann.

### Arbeitsablauf in Kürze:

1. Analyse zu gegebener Situation, ursprüngliche Zielsetzung, zum betrieblichem Alltag.
2. Erstellen eines Pflichtenhefts zur Programmierung der nötigen Änderung.
3. Schulung der Mitarbeiter zu neuen Abläufen, sowie Erstellen eines Testfahrplans.
4. Einführung der Software nach Testfahrplan, begleiten der Mannschaft bei den ersten Schritten.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

**zu 1.** Wir untersuchen zunächst, welche Prozesse nicht unterstützt werden, wo tatsächliche Probleme mit dem neuen System vorliegen oder nur vorgeschobene Argumente ein Arbeiten nach altem Muster rechtfertigen soll.

**zu 2.** Nach der ursprünglichen Zielsetzung erstellen wir ein neues Pflichtenheft, in dem alle Punkte zusammengetragen werden, die es zu verbessern gilt. Dieses Pflichtenheft wird Vertragsbestandteil für die Nacharbeit des Softwareherstellers und Grundlage für Arbeitsanweisungen und Schulungen für die Belegschaft.

**zu 3.** In den Schulungen werden die Mitarbeiter nach den erstellten Arbeitsanweisungen auf die neuen Abläufe und die neue Software vorbereitet, sodass schon während der Testphase eine hohe Kompetenz erreicht wird.

**zu 4.** Wir begleiten die Belegschaft bei der Einführung von der ersten Stunde an und sind als Ansprechpartner und Koordinator jederzeit greifbar. Auftretende Schwierigkeiten werden dokumentiert und mit dem Softwarepartner besprochen. So gelingt die Einführung reibungslos und wir schaffen eine erweiterte Kompetenz bei der Belegschaft.

Sollte die Einführung der neuen Software nicht so funktioniert haben wie gedacht, ist der Umstand zwar ärgerlich und kostet ohne Frage Geld und nochmals viele Geduld und Mühe. Es ist aber immer noch möglich, mit strukturierter Arbeit und mit Erfahrung die ursprünglichen Ziele zu erreichen. Wichtig ist nur, dass diese Aufgabe angegangen wird. Ein Liegenlassen und Abwarten kostet noch mehr Geld, fördert die Prozessunsicherheit und die Unzufriedenheit der Belegschaft. Im schlimmsten Fall ist das gesamte Unternehmen im Fortbestand gefährdet.

Diese Aufgabenstellung gehört zu unseren Kernkompetenzen. Nicht nur mit Fachkenntnis, sondern auch viel sozialer Kompetenz, helfen wir Ihnen Ihr System zu perfektionieren.



Noch Fragen?

Einfach anrufen: 02667/31 60 40

oder per Mail: [info@it-implementierung.de](mailto:info@it-implementierung.de)

**- Softwareeinführung nach Maß -**

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen